

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 41

Rubrik: Äther-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprache beim Wort genommen

Wer etwas gelten will, der hat ein Papier erarbeitet und ein Massnahmenpaket daraus gemacht.

Aufstieg mit einer 2 am Rücken.
Zweitwagen.
Zweitfernsehen.
Zweitwohnung.
Zweitfrau.
Für alle jene, die schon alles haben, die noch nicht alles sind.

Unser Fortschritt ist fortlaufend.

Wer das Gute weiss, der ist kein Besserwisser.

Jeder hat täglich seine Frust-Ration.

Wie geht's?
Es läuft.
Wie läuft's?
Es geht.

Nach Tschernobyl:
Haben die im Osten saubere Westen?

Das eine tun – und das andere nicht lassen.
Wäre es nicht besser, wenigstens heute:
Das eine lassen – und das andere tun?

Lothar Kaiser

danja

Gymnastik-Lehrerin

Gestalten Sie Ihre Zukunft!
Schulen Sie Körperbewusstsein!
Begeistern Sie andere!

Ein erster Schritt zur Verwirklichung
ist eine Ausbildung in **Gymnastik**.
Jahres- und Intensivkurse.
Eignungstest, Diplomabschluss.
Schulleitung: Verena Eggenberger

Ich wünsche Gratis-Dokumentation:
Name: _____
Strasse: _____
Plz/Ort: _____

danja Seminar
Giesshübelstrasse 69
8045 Zürich

Tel. 01 463 62 63

Gleichungen

Es ist angesichts der fortschreitenden Veränderungen erstaunlich, dass (im Durchschnitt) immer noch gleich viel Männer eine Ehe schliessen wie Frauen ...

Boris

Aufgegabelt

Damit die Zigaretten flott brennen und damit es schöne Asche gibt, dürfen nach Artikel 420a der Lebensmittelverordnung folgende Weissbrand- und Flottbrandmittel zugesetzt werden: Aluminiumhydroxid, Aluminiumoxid, Aluminium- und Siliziumheteroxide, Aluminiumsulfat, Alaun, Kieselsäure, Talkum, Titandioxid, Magnesiumoxid, Kaliumnitrat, Kohlen-, Essig-, Apfel-, Zitronen-, Wein-, Milch- und Ameisensäure und deren Kalium-, Natrium-, Kalzium- und Magnesiumverbindungen sowie Ammonium-, Kalium-, Kalzium-, Magnesium- und Sodiumphosphate.

Apropos Fortschritt

Zur sprachlichen Kommunikation mit dem Computer meint eine Fachfrau: «Sprechen hat der Computer zwar schon gelernt, doch mit seiner monotonen Schnarrstimme kann er einen eher das Fürchten lehren, als ihn als den grossen Bruder zu betrachten ...» pin

Aufgegabelt

Gute Hofnarren geistigen Reichtums dürften rar sein. Denn mir ist keine einzige Universität bekannt, die einen Lehrstuhl für Humor unterhielte. Wahrscheinlich weil echter Humor weder gelehrt noch erlernt werden kann. Wirklicher Humor ist angewandte Menschlichkeit, also eine wunderbare, seltene Gabe Gottes. Duftig wirkender Humor gilt deshalb als schwergewichtige, ernste Angelegenheit, die Produzenten über Gebühr strapaziert. Grosse Humoristen jedenfalls dürften zu den einsamsten, leidendsten Menschen des Planeten gehören.

Walter F. Meyer

Die junge Dame in der Boutique: «Morgen fliege ich in die Karibik. Ich brauche ein neues Badekleid.» Verkäuferin: «Möchten Sie was erleben oder möchten Sie sich erholen?»

Ein junger Mann gerät im Hotel aus Versehen ins Zimmer einer alten Dame. «Verzeihung, ich habe mich geirrt», stottert er.

Lächelt sie: «Das war nicht unbedingt ein Irrtum. Sie haben sich nur um dreissig Jahre verspätet.»

Ungleichungen

Im Basler Untersuchungsgefängnis *Lohnhof* (um nur ein Beispiel zu nennen) gibt es 100 Zellenplätze für Männer und 25 für Frauen ... Boris

Äther-Blüten

Zufrieden sagte in der DRS-Palette der Kärntner Volksmusiker Hubert Meier: «Wenn wir Mölltaler keine Kritiker hätten, dann hätten wir auch keinen Erfolg!» Ohooh

Konsequenztraining

Dies ist typisch für die armen Raucher: Sie fühlen sich so gleich arg belästigt, wenn einem ihre Qualmerei nicht passt ... Boris

